

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN 2009

1. Der dritte Boris Pergamenschikow Preis für Kammermusik findet an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" statt. Der Wettbewerb wird am 4. und 5. November 2009 im Galakutschen-Saal I ausgetragen. Das Preisträgerkonzert findet am 6. November 2009 um 18.00 Uhr im Krönungskutschen-Saal statt.
2. Der Wettbewerb steht Ensembles sämtlicher deutscher Musikhochschulen von Trio bis Nonett offen, in denen mindestens ein Violoncello besetzt ist. Zum Zeitpunkt des Wettbewerbs (Wintersemester 09/10) muss mindestens ein Mitglied pro Ensemble nachweislich an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein. Zugelassen sind feste sowie neu für diesen Wettbewerb zusammengestellte Ensembles.
3. Der Wettbewerb ist öffentlich.
4. Alle Ensemblemitglieder müssen 1979 oder später geboren worden sein.
3. Der schriftlichen Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - a. Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular (siehe .pdf-Download):
 - das Wettbewerbsprogramm,
 - Name und Vorname aller Ensemblemitglieder,
 - Besetzung des Ensembles,
 - Kontaktadresse, Telefonnummer und ggf. Emailadresse.
 - b. Biographien und Photos aller Mitglieder, ggf. auch des Ensembles.
 - c. Die Daten unter Punkt a. und b. müssen auch als Textdatei an folgende E-Mail Anschrift: foerderverein@hfm.in-berlin.de geschickt werden.
 - d. Immatrikulationsbescheinigung/en (Kopie – kann ggf. nachgereicht werden).
 - e. Eine qualitativ hochwertige Audioaufnahme (CD) – versehen mit Ort und Datum der Aufnahme –, auf der das Ensemble eines oder mehrere Stücke aus einer Epoche nach Wahl spielt. Minstdauer insgesamt: 10 Minuten. Die Aufnahmen müssen ungeschnitten sein und dürfen nicht vor April 2008 entstanden sein.
4. Einsendeschluss für alle Bewerbungen ist der 10. September 2009 (Poststempel). Einsendung ist möglich ab dem 10. Juni 2009
5. Nach der Anmeldung zum Wettbewerb kann kein Mitglied des Ensembles ersetzt werden.
6. Der Wettbewerb wird wie folgt ausgetragen: In der Vorauswahl wählt eine Jury aus den Audioeinsendungen 10 Ensembles für die Endrunde aus. Die ausgewählten Ensembles werden informiert, sobald die Auswahl getroffen ist. Diese findet spätestens 6 Wochen vor Wettbewerbsbeginn statt.
7. Die Reihenfolge des Vorspiels in der Endrunde (4./5. November) wird durch Los bestimmt. Bei der Auslosung am 3. November 2009 um 18.00 Uhr muss jedes Ensemble durch mindestens ein Mitglied vertreten sein.
8. Alle Bewerber verpflichten sich, an beiden Wettbewerbstagen der Endrunde sowie am Tag des Preisträgerkonzertes ganztägig zur Verfügung zu stehen.
9. Für die Reisekosten nach Berlin und zurück, sowie die Unterbringungskosten in Berlin, kommen die Teilnehmer selbst auf.
10. Der Boris Pergamenschikow Preis für Kammermusik besteht aus einem Preisgeld in Höhe von € 10.000, dem Preisträgerkonzert sowie einem weiteren Konzert. Der Preis kann nicht geteilt werden. Sollte der Boris Pergamenschikow Preis 2009 an ein bereits über längere Zeit bestehendes Ensemble vergeben werden, wird das überzeugendste speziell für diesen Wettbewerb zusammengestellte Ensemble mit einem Sonderpreis in Höhe von € 2.000 ausgezeichnet.

11. Der Sonderpreis für einen Kompositionsauftrag wird zusätzlich an die Preisträger des Boris Pergamenschikow Preises 2009 vergeben (die Statuten hierzu befinden sich auf der Internetseite des Fördervereins: www.hfm-foerderverein.de sowie der Hochschule: www.pergamenschikow-preis.hfm-berlin.de und sind Teil der Wettbewerbsbedingungen).
12. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am 5. November 2009 im Anschluss an den Wettbewerb.
13. Alle Bewerber erklären sich mit Bild- und Tonaufnahmen aller Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbes durch die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" einverstanden. Ferner stimmen sie der Nutzung dieser Aufnahmen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb sowie der Rechteübertragung an Rundfunk- und/oder Fernsehanstalten durch die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" zu.
14. Das Preisträgerensemble verpflichtet sich, beim Preisträgerkonzert am 6. November 2009, 18.00 Uhr im Krönungskutschen-Saal der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" aufzutreten.
15. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb um den Boris Pergamenschikow Preis für Kammermusik erkennt jeder Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen sowie die Entscheidungen der Jury als verbindlich an.

Procedere des Wettbewerbs

Das Programm verlangt, dass eines oder mehrere Werke, die 1950 oder später komponiert wurden, zur Aufführung gebracht werden. Bei der Wahl mehrerer Stücke sollte die Programmatik in sich schlüssig sein, die Besetzung aller Werke muss identisch sein (Gesamtdauer 20 bis 30 Minuten). Sollte das Programm 30 Minuten überschreiten, kann die/der Vorsitzende der Jury den Vortrag abbrechen.

Außerdem muss ein ca. 10 Minuten langer mündlicher Vortrag gehalten werden über das ausgewählte Werk bzw. die ausgewählten Werke, deren Stilrichtung und historischen Kontext, ggf. Beziehungen der Werke untereinander sowie mögliche Parallelen oder Verbindungen zu anderen Kunstgattungen, z.B. Literatur, Theater, bildende Kunst. Die Gestaltung des Referats bleibt dem jeweiligen Ensemble überlassen (z.B. Vortrag durch ein Mitglied, Erläuterung verschiedener Aspekte durch verschiedene Ensemblemitglieder, Gespräch unter den Mitgliedern etc.). Der Vortrag soll auf Deutsch gehalten werden. Jede Abweichung muss mit der Wettbewerbsleitung rechtzeitig abgesprochen werden.

Im Anschluss findet ein Gespräch/Diskussion mit der Jury über die inner- wie außermusikalischen Aspekte des jeweiligen Stückes/der jeweiligen Stücke (Dauer ca. 10 Minuten) statt.

Preisträgerkonzert und Preisverleihung

Die Uraufführung der Auftragskomposition der Preisträger des Sonderpreises für einen Kompositionsauftrag des Jahres 2007 eröffnet den Abend.

Danach spielt das Preisträgerensemble 2009 sein Wettbewerbsprogramm und hält den dazugehörigen mündlichen Vortrag.